

Guter Französischunterricht

Im Rahmen der kontinuierlichen Verbesserung von Unterrichtsqualität setzt die Fachschaft Französisch die folgenden Kriterien um, die guten Französischunterrichts kennzeichnen:

Guter Französischunterricht

- ermöglicht das systematische Erlernen einer Fremdsprache.
- bereitet auf realistische Begegnungen und Situationen in einem französischsprachigen Umfeld vor und vermittelt die entsprechende interkulturelle Handlungskompetenz
- ermöglicht den sprachlich sicheren Umgang mit Französisch in der Alltagswelt (Urlaub, Mode, Musik, Sport, Gastronomie, ...).
- ermöglicht Einblicke in Literatur, Philosophie, Film, Geschichte, ... der französischsprachigen Welt.
- bereitet vor auf den Einsatz von Französisch in Studium und Beruf

Guter Französischunterricht vermittelt

- das jeweils notwendige Sprachmaterial
- das notwendige Wissen über kulturelle Unterschiede
- Anleitungen zum toleranten Umgang mit anderen Kulturen
- die sinnvolle Nutzung von Medien zur Informationsbeschaffung und -vermittlung
- Methodenkompetenz (Arbeitstechniken, Lernstrategien)

Guter Französischunterricht erfordert

- das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit (Französisch ist Unterrichtssprache)
- authentische, bedeutsame, lebenspraktische Kommunikationssituationen
- Würdigung von gelingender Kommunikation vor sprachlicher Richtigkeit
- ein breit gefächertes Angebot von Lese-, Schreib-, Hör-, Sprech- und Sprachmittlungsanlässen
- die Berücksichtigung der individuellen Stärken und Schwächen der Lernenden (Fordern und Fördern)

Guter Französischunterricht ist

- motivierend
- abwechslungsreich
- anschaulich
- strukturiert
- diszipliniert
- gerecht